

Arbeitshilfe zum Kommunikationskonzept

Wärmetransformation im Kanton Basel-Landschaft

Anhang

Medienmitteilungen Region Leimental Plus

Die zwei Medienmitteilungen in diesem Anhang wurden im Rahmen der Kommunikation zur Wärmetransformation im Leimental erstellt und verschickt. Sie können als Beispiel dienen.



Medienmitteilung (Sperrfrist Donnerstag, 21.12.2023, 9 Uhr)

Zusammenschluss Wärmeverbände - hin zu mehr klimafreundlicher Wärme



Einbau der Wärmepumpe im Schulhaus Burggarten, Bottmingen.

Die Gemeindeversammlung Bottmingen hat am 14. Dezember den Zusammenschluss des Wärmeverbundes Bottmingen mit den Wärmeverbänden von Oberwil und Therwil gutgeheissen. Damit wurden die Weichen gestellt, um zusammen mit Primeo Energie die Wärmeversorgung im Leimental klimafreundlicher und wirtschaftlicher zu machen. Gleichzeitig ist die Grundlage für einen zukunftsgerichteten Wärmeverbund Leimental gelegt, der ausbaufähig wird und weitere Gebiete mit erneuerbarer Energie versorgt.

Die Stimmbürgerinnen und -bürger von Bottmingen haben an der Gemeindeversammlung am 14. Dezember zugestimmt, den Wärmeverbund Bottmingen (WVB) in den Wärmeverbund Oberwil-Therwil zu überführen. Die Primeo Wärme AG mit Sitz in Münchenstein wird als regional verankerte Betreiberin Mehrheitsaktionärin der Wärmeverbund Leimental AG, während die Gemeinden Bottmingen, Therwil und Oberwil Minderheitsaktionäre sind. Bereits heute besitzt Primeo Energie wesentliche Anteile an den genannten Wärmeverbänden, in Binningen ist sie alleinige Eigentümerin. Der Wärmeverbund Binningen (WBA) wird ebenso in den Wärmeverbund Leimental AG überführt werden. Der neu entstandene Wärmeverbund kann in den kommenden Jahren von

Binningen über Bottmingen bis Oberwil und Therwil verbunden werden und beliefert so zahlreiche Liegenschaften mit umweltfreundlicher Wärme.

Eine Chance für das Leimental

Der Zusammenschluss der Wärmeverbünde ist ein Erfolg für die beteiligten leimentaler Gemeinden und Primeo Energie und ein wichtiger Entscheid für die Zukunft. Es entsteht ein Verbund, der unter dem Dach der Primeo Wärme AG die notwendige Grösse und das Kapital hat, um die Wärmetransformation im Leimental koordiniert voranzutreiben und weitere Liegenschaften und Quartiere mit erneuerbarer Fernwärme zu erschliessen. Mit gebündelten Kräften kann die Wärmeverversorgung nachhaltig und ökologisch weiterentwickelt und Synergien genutzt werden. Das ermöglicht weiteren Personen den Zugang zu erneuerbarer Wärme.

Der zuständige Bottminger Gemeinderat Dr. Christian Caderas zeigte sich erfreut, dass die Gemeindeversammlung dem Gemeinderat gefolgt ist und zum Wärmeverbund ohne Gegenstimme Ja gesagt hat: «Ein Weiterbetrieb des WVB nur für Bottmingen wäre weder zeitgemäss noch zukunftstauglich. Der Zusammenschluss ist die einzige sinnvolle Massnahme, um den Wärmeverbund in Bottmingen – und in den anderen Gemeinden – für die Zukunft aufzustellen und Investitionen in den Fernwärmenetz-Ausbau wie auch in klimafreundliche Heizzentralen zu ermöglichen.»

Diese Investitionen in erneuerbare Heizenergieträger sind vor dem Hintergrund der Klimaziele des Bundes (Stichwort Netto-Null 2050) unumgänglich, denn die schweizerischen Klima- und Nachhaltigkeitsziele, aber auch die Versorgungssicherheit, verlangen in den kommenden Jahren bis 2050 eine Abkehr von fossilen Energieträgern. Dazu gehört auch der Ersatz von Erdgas als Heizenergieträger durch erneuerbare Energien, welcher im Leimental schrittweise erfolgen wird. In Kombination mit Energieeffizienzmassnahmen am Gebäudebestand kann so ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz und zum Netto-Null-Ziel geleistet werden.

Mit dem Entscheid von letzter Woche wurde ein wichtiger Schritt hin zu einer erneuerbaren Wärmeverversorgung im Leimental gemacht. In enger Zusammenarbeit zwischen allen Gemeinden, der Energieregion Leimental Plus und den Energieversorgern wird die Wärmetransformation koordiniert weiter voranschreiten.

Weitere Informationen für die Medien:

Sabine Pfammatter, Ressortverantwortliche Natur, Energie, Umwelt der Gemeinde Bottmingen:

061 426 10 62

Medienmitteilung der Region Leimental Plus (RLP)

Wärme mit Weitblick – Infoveranstaltung zur Wärmetransformation im Leimental

Ab 2026 müssen beim Heizungsersatz fossile Heizungen durch erneuerbare Wärmeerzeuger ersetzt werden. Hauseigentümerinnen und -eigentümer sollten deshalb den Umstieg auf erneuerbare Wärme in den nächsten Jahren vorausschauend planen. Um sie dabei zu unterstützen, bieten die Gemeinden der Region Leimental Plus (RLP) am 22. Oktober in Binningen eine öffentliche Infoveranstaltung zum Thema erneuerbare Wärme an.

Wärmetransformation für Netto-Null 2050

Bis 2050 sollen fossile Energieträger zum Heizen, Kochen und für die Stromproduktion – also Erdgas und Öl – durch Systeme mit erneuerbaren Energieträgern ersetzt werden. Diese schrittweise Umstellung ist eine wichtige Massnahme, um die schweizerischen Klima- und Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Dafür braucht es einen Ausbau der erneuerbaren Energien sowie die Förderung von Effizienzmassnahmen.

Neue Heizsysteme bieten Chancen

Umweltfreundliche Energieträger wie Fernwärme, Erdwärmesonden, Luft-Wärmepumpen oder Pelletheizungen sollen fossile Energien ersetzen und so für eine regionale Energieproduktion mit langfristiger Versorgungssicherheit sorgen. Neben der Umwelt profitieren auch die Eigentümerinnen und Eigentümer, etwa dank Planungssicherheit, potenziell niedrigeren Betriebskosten und Werterhaltung ihrer Liegenschaften. Der Austausch von Heizungsanlagen ist aber auch immer abhängig von den konkreten örtlichen Gegebenheiten und stellt die Eigentümerschaft vor zahlreiche technische und wirtschaftliche Fragen, die individuell geprüft und sorgfältig geplant werden müssen. An mehreren Orten bestehen auch lokale Wärmeverbände, die genutzt werden können.

Austausch mit Fachpersonen an Infoveranstaltung

Die Gemeinden der Region Leimental Plus – Binningen, Bottmingen, Oberwil, Therwil, Biel-Benken, Ettingen und Burg im Leimental – unterstützen und begleiten Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer sowie die Bevölkerung bei der Wärmetransformation. An der Infoveranstaltung am 22. Oktober in Binningen werden die Chancen und Herausforderungen dieses Prozesses aufgezeigt. Vertretende des Kantons, der beteiligten Gemeinden und Energie-Fachpersonen von der Baselbieter Energieberatung, Primeo Energie, IWB, BLKB und Installationsunternehmen stellen das nötige Wissen zur Verfügung und beantworten die drängendsten Fragen der Bevölkerung. Im Anschluss können sich die Teilnehmenden beim Apéro austauschen und die nächsten Schritte an Infoständen individuell planen.

Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, 22. Oktober im Kronenmattsaal in Binningen** statt. **Veranstaltungsbeginn ist um 19:00 Uhr.** Die Teilnahme ist kostenlos und für alle interessierten Personen aus der ganzen Region offen. Anmeldungen sind aus organisatorischen Gründen erbeten unter:

<https://regionleimentalplus.com/?p=8203>

Ihre Expertinnen und Experten vor Ort:

- Caroline Rietschi, Region Leimental Plus (RLP), Präsidentin Fachkommission Umwelt und Energie
- Rita Kobler, Leiterin Fachstelle erneuerbare Energien, Kanton Baselland
- Andreas Pecnik, Ressort Leiter Umwelt, Gemeinde Binningen
- Martin Dietler, Geschäftsführer, Wärmeverbund Leimental AG
- Ulrich Reiter, Leiter Wärmetransformation & Areale – Vertrieb, IWB
- Daniel Rieder, Experte und Speaker Nachhaltigkeits- und Renovationsberatung, BLKB
- Vertreterinnen und Vertreter der Öffentlichen Baselbieter Energieberatung

Im Anschluss:

Apéro mit Gelegenheit zum Austausch mit Gemeindevertretenden und Fachpersonen.

Weitere Informationen für die Medien:

Mona Erismann

Projektleiterin Umwelt, Gemeinde Binningen

Leiterin Fachstelle Umwelt und Energie, Region Leimental Plus

061 425 53 18 / mona.erismann@binningen.bl.ch



LANDSCHAFTS- UND URBANDES PLANEN
KANTON BASELSTADT
KANTON BASELSTADT
KANTON BASELSTADT
primeo energie
iwb
Region Leimental Plus
Fachkommission Umwelt und Energie
Details und Anmeldung:
www.regionleimentalplus.com

Infoveranstaltung zur
Wärmetransformation im Leimental

**Wärme
mit Weitblick**

22.10.25
Binningen
Kronenmattsaal 19:00 Uhr

